



Bundesverband der  
implantologisch  
tätigen Zahnärzte  
in Europa

European  
Association of  
Dental  
Implantologists

## Presseinformation

### Risikofaktor parodontale Erkrankungen

Das 17. Experten Symposium findet am 7. Mai 2022 in Köln statt

**15. März 2022**

**Das Experten Symposium des BDIZ EDI hat eine lange Tradition. Es lockt jedes Jahr viele interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte aus dem In- und Ausland nach Köln. In diesem Jahr findet das Symposium zum aktuellen Thema „Zahnerhalt oder Implantation am Samstag, 7. Mai 2022 statt.**

Das eintägige 17. Experten Symposium unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, Vizepräsident des BDIZ EDI, steht unter dem Motto: Risikofaktor parodontale Erkrankungen – Zahnerhalt oder Implantation? Termin: Samstag, 7. Mai 2022, 9 bis 18 Uhr im Hotel Dorint am Heumarkt in Köln. Die Europäische Konsensuskonferenz (EuCC) wird auf der Basis eines Arbeitspapiers der Uni Köln zum Thema Update Kölner ABC-Risikoscore im Vorfeld und online diskutieren. Prof. Dr. Hans-Joachim Nickenig, Uni Köln, stellt den fertigen Praxisleitfaden 2022 am Ende des Symposiums zum ersten Mal vor.

Die Parodontologie hat durch die PAR-Richtlinie eine enorme Aufwertung und zahnmedizinische Anerkennung erfahren. Dennoch herrscht Unsicherheit in den Praxen bezüglich ihrer Umsetzbarkeit. Aufklärung verspricht der Vortrag von BDIZ EDI-Präsident Christian Berger, der sich als KZV-Vorsitzender in Bayern intensiv mit den neuen Möglichkeiten für die Zahnarztpraxis auseinandergesetzt hat. Weitere Vorträge behandeln die Rezessionsdeckung am Implantat, der Implantat-Recall beim PA-Patienten, die Ernährungsfrage, ob man Parodontitis „gesund essen“ kann. Die Referenten: Christian Berger (Kempten), Dr. Wolfgang Bolz (München), Prof. Dr. Stefan Fickl (Würzburg), Prof. Dr. Dr. h.c. (mult.) Anton Sculean, M.S. (Bern), Prof. Dr. Johannes Einwag (Stuttgart), Dr. Maximilian Gärtner (Freiburg) und Prof. Dr. H.J. Nickenig (Köln).

Das Programm ist ebenso wie die Teilnehmer-Anmeldung unter folgendem Link erreichbar: <https://expertensymposium.bdizedi.org/>

Teilnahmegebühr: 245 Euro (Mitglied), 345 Euro (Nichtmitglied). Studenten und Assistenten bis zum 5. Praxisjahr erhalten Sonderkonditionen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung gibt es 8 Fortbildungspunkte gemäß BZÄK/DGZMK/KZBV.

Für Rückfragen: Anita Wuttke, Pressereferentin des BDIZ EDI, Tel. 089/720 69 888 oder via E-Mail an [wuttke@bdizedi.org](mailto:wuttke@bdizedi.org)

Der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI) ist ein zahnärztlicher Berufsverband mit europaweit rd. 5.800 Mitgliedern. Kernaufgaben sind die professionelle Unterstützung seiner Mitglieder in Fragen des Rechts und der privat Zahnärztlichen Abrechnung sowie die hochkarätige Fortbildung im implantatchirurgischen und implantatprothetischen Bereich. Der BDIZ EDI übernimmt häufig die Vorreiterrolle, wenn es darum geht, Gesetze und Verordnungen für Zahnärzte zu hinterfragen.